

Qualität der Lehre, zukunftsorientierte Forschung und individuelle Weiterbildung: Unseren Erfolg belegen positive Rankings und die hohe Zufriedenheit unserer Studierenden, Absolventen, Professoren und Mitarbeiter. Attraktive Arbeitsbedingungen sind für uns selbstverständlich, ebenso Gesundheitsförderung und Kinderbetreuung am Campus. Werden Sie Teil eines innovativen und lebendigen Teams.

Wir bieten zum Sommersemester 2018 oder später in der **Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften** eine Stelle (der BesGr. W2) als

Professor (m/w)

für das Lehrgebiet **„Pflegeversorgungsforschung“**

Gesucht wird eine anerkannte Wissenschaftspersönlichkeit, die das Lehrgebiet in den Studiengängen der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften vertritt. Die Professur zielt auf die Erprobung und Weiterentwicklung von pflegerischen Versorgungsformen sowie auf einer sich weiter vernetzenden und integrierenden Pflege. Im Mittelpunkt stehen dabei die Etablierung von First Contact Systemen der Pflege sowie der gesundheitlichen Versorgung in verschiedenen Settings sowie die sich dazu verändernde professionelle und verantwortungsbezogene Versorgerrolle der Pflege im Gesundheitswesen. Die Professur setzt bei der Entwicklung einer professionellen Akteursrolle Pflege im Gesundheitswesen auf die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Akteuren.

Der Einsatz des/der zukünftigen Professors/Professorin erfolgt am Standort Deggendorf in der Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften. Der Einsatz des/der zukünftigen Professors/Professorin kann auch am Standort Pfarrkirchen erfolgen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium;
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- pädagogische Eignung;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Hochschule Deggendorf strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.



Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Bewerbungsmanagement (www.th-deg.de/stellenangebote)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis über den beruflichen Werdegang und die entsprechenden fachbezogenen Referenzen) sind bis spätestens 19.01.2018 beim Präsidenten der Technischen Hochschule Deggendorf einzureichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Technische Hochschule Deggendorf
Gisela Kulzer
Tel. 0991/3615-266
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf

